

04/2011

28. Dezember 2011

Bau-ABC Rostrup DVGW-Partnerzentrum



Besser lernen mit dem Original DVGW Berufsbildung

Für den Neuantrag oder der Verlängerung einer GW 301 bzw. GW 302 Zertifizierung ist der Nachweis von qualifizierten Mitarbeitern notwendig. Durch die Kooperation mit praxisorientierten Bildungszentren steht ein bundesweit leistungsstarker Verbund der DVGW Berufsbildung als neuer GW 301 / GW 302 Kundenservice zur Verfügung. Ein schneller und direkter Zugang zu relevanten DVGW-Informationen zu Regelwerk, Zertifizierung und Bildung ist dadurch sicher gestellt. www.dvgw-gw301.de (Em)

Service-Techniker verbessern Sicherheit an Gasleitungen



Die derzeit modernste Gasbrand-Demonstrationsanlage Europas steht im **Bau-ABC Rostrup** und wird auch von den Service-Technikern der Energieversorger und Leitungsbetreiber intensiv zur Sicherung der Qualitätsstandards genutzt (Fotos). Dazu gehört unter anderem die Schulung nach DVGW Arbeitsblatt GW 129. Intensiv wird das Aufspüren möglicher Leckagen an unterschiedlichen Belegen und Teststrecken, sowie in eigens dafür erstellte Gasspürräume trainiert. www.bau-abc-rostrup.de (Si)



5. Tag der Deutschen Baumaschinentechnik - Expertentreff, Fachgesprächeforum und Fachausstellung -

Baumaschinen prägen die moderne Bauwirtschaft. Sie sind in einer großen Vielfalt erhältlich und vielseitig einsetzbar. Teilweise können mehrere Arbeitsschritte von einer Maschine bewältigt werden. Der Leistungssteigerung stehen jedoch hohe Investitionen gegenüber und damit auch Fragen der Finanzierung. Zudem erfordern moderne Baumaschinen gut geschulte Mitarbeiter und ein funktionierendes Fuhrparkmanagement. Nicht zuletzt gilt es Unfälle zu vermeiden und das Haftungsrisiko für Bauunternehmen zu minimieren. Diesen Fragen widmete sich der 5. Tag der Deutschen Baumaschinentechnik (Foto rechts). Das **KompetenzCentrum Baumaschinentechnik** im **Bau-ABC Rostrup**, die Tagungsräume und das großzügige Freigelände boten ideale Bedingungen zur theoretischen Information und praktischen Demonstration der Tagungsthemen. So wurde neben der aktuellen Entwicklung der Baugeräteleiste das Thema der Rußpartikelfilter in Baumaschinen vor



dem Hintergrund der Normenforderung und aus der Sicht der Anwendungspraxis beleuchtet (Foto unten). Die Neuerungen der Baumaschinentechnik im Asphaltstraßenbau wurden von der Asphaltfräse und Brechanlage über den Asphaltfertiger bis zur Verdichtungstechnik vorgestellt. In der Praxis wurde die Technologie durch Asphaltteilseinbau auf einer Trainingsbaustelle im Freigelände demonstriert (Foto rechts). Die Arbeitssicherheit in der Baumaschinentechnik und bei der Bedienung gewinnt immer größere Bedeutung in der Baustellenpraxis. Dazu wurden Anforderungen an die Sicht- und Rückraumüberwachung bei Baumaschinen ausführlich thematisiert und die betriebliche Machbarkeit erläutert. Die Sicherheit bei der Bedienung einer Baumaschine hängt jedoch nicht nur von der Technik ab. Auch der Bediener einer Baumaschine muss seine



körperliche Fitness jeden Tag auf der Baustelle einbringen. Praxisgerechte Gesundheitsprävention wurden am Beispiel eines Langzeitprojektes vorgestellt und mit einem Praxisparcours mit Baumaschinentechnik im Freigelände demonstriert. Das Schwerpunktthema Anwendungstechnik Seilbagger zeigte die Technologie für die unterschiedlichen Einsatzgebiete von Hydraulikseilbaggern auf. Der Einsatz im Spezialtiefbau und im maritimen Einsatz standen hier im Zentrum der Betrachtung. Dazu bestand die Möglichkeit einen LIEBHERR-Simulator zu bedienen und an der Praxisdemonstration im Freigelände aktiv teilzunehmen (Foto links: LIEBHERR HS 825).

Die Frage “Benötigen wir einen Baumaschinenführerschein“ wurde von Experten aus der Baumaschinenbranche in einem Podiumsgespräch diskutiert.

Videos unter www.bauforum24.tv.
www.bau-abc-rostrup.de

(Gre/Schü/Em)



Neues Bohrgelände in Betrieb - KompetenzCentrum Bohr- und Energietechnik -

Nach umfangreichen Umbauarbeiten ist das **Kompetenzzentrum Bohr- und Energietechnik** im **Bau-ABC Rostrup** weitgehend einsatzbereit. Zum Jahresende 2011 konnte das neue Bohrgelände in Betrieb genommen werden. Das alte Bohrgelände war nach über 30 Jahren Bohrtechnik im Brunnenbau und Spezialtiefbau nicht mehr optimal nutzbar. Das neue Area I (**Foto unten**) bietet für die nächsten Jahrzehnte ungestörte Bodenformationen. Die Platzierung der Bohrungen werden jetzt präzise eingemessen und kein Zentimeter des "kostbaren" Bohrgrundes wird unnötig verbraucht. Satellitengesteuerte Vermessungstechnik ist Bestandteil der Ausbildung und hier besonders nützlich. Unter idealen Bedingungen können die Auszubildenden zum Brunnenbauer und Spezialtiefbauer die unterschiedlichen Verfahren der Trockenbohrtechnik, der vertikalen Spülbohrtechnik und der horizon-

talen Spülbohrtechnik (HDD) erlernen und trainieren. Dies sichert später auf der Baustelle unter schwierigsten Bedingungen optimale Ausführungsqualität. Dafür stehen neben den klassischen Dreiböcken, für die ersten Bohrversuche, modernste Hydraulikbohrgeräte der bekannten Hersteller mit unterschiedlichen Leistungsparametern zur Verfügung. Die Ausbildung der Brunnenbauer und Spezialtiefbauer wird durch zahlreiche Zusatzqualifikationen zur Geotechnik, zum Baugrundaufschluss und zur Sicherheit, z.B. GW 129, optimiert. Darüber hinaus wird der Bedarf an fundiert ausgebildeten Fachkräften in der horizontalen Spülbohrtechnik im kleineren Tonnagenbereich bei den Unternehmen im Brunnenbau und Spezialtiefbau immer größer. www.bau-abc-rostrup.de (Scho/Bu/Ur)



Brunnenbauer für den Senegal

Im Rahmen der langjährigen Aus- und Weiterbildungskooperation im Brunnenbau zwischen der Bundeswehr und dem **Bau-ABC Rostrup** werden derzeit zwei Soldaten aus dem Senegal im KompetenzCentrum Bohr- und Energietechnik ausgebildet. Jean Baptiste Tine und Serigne Alioune Faye (**Foto rechts v. li.**) absolvieren eine Ausbildung zum Brunnenbauer und werden durch die Bundeswehr betreut. Nach Abschluss der Ausbildung und weiterer Qualifikationen werden Oberleutnant Faye und Hauptfeldwebel Tine die Pioniere der Armee des Senegals mit Unterstützung der Bundeswehr schulen. www.bau-abc-rostrup.de (Scho/Bu/Ur)



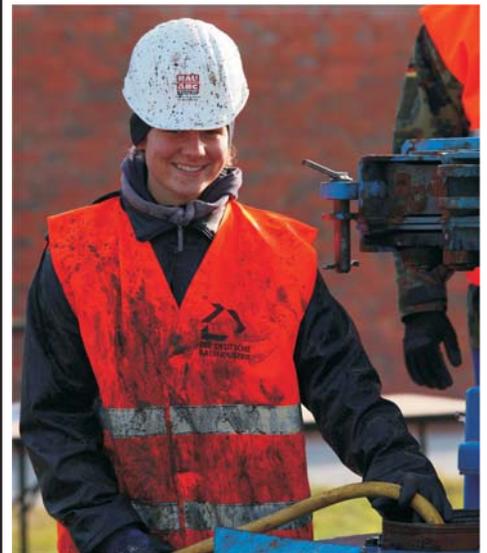
gat 2011 -Rohrleitungsbauer im Leistungswettbewerb-

Erstmals fand im Rahmen einer Gasfachlichen Aussprachetagung (gat) das Event „DVGW-Pipetapping“ (Rohrleitungsbauarbeiten unter Wettkampfatmosphäre) statt. Während der Vortragspausen der gat 2011 in Hamburg sollten drei Teams auf einer extra eingerichteten Aktionsfläche die Aufgabe lösen: "Herstellung eines Gashausanschlusses mit Mauerdurchführung und Inbetriebnahme der Hausinstallation". Können, Wettstreit und Fachinformationen begeisterten die Zuschauer. Das **Bau-ABC Rostrup** war gemeinsam mit Auszubildenden zum Rohrleitungsbauer aus Mecklenburg-Vorpommern am Wettbewerb beteiligt (**Foto rechts**). **Video in youtube unter „DVGW Pipetapping“.** (Si)



Frauen in der Bauwirtschaft -Brunnenbauerin-

Sabrina Treffer, Unteroffizierin der Bundeswehr, erlernt im zweiten Ausbildungsjahr den Beruf der Brunnenbauerin. Die Entscheidung für eine Ausbildung in einem bisher von Männern dominierten Arbeitsfeld fiel bereits sehr früh in der Realschulzeit. Die körperliche Belastung ist für die aktive Fußballspielerin aus Kehlheim kein Problem. Die Vielfältigkeit der Ausbildung mit den unterschiedlichen Bohrverfahren, der Metalltechnik, der Geotechnik und die Beherrschung der Hydraulikbohrgeräte macht für sie die Faszination des Berufes aus. Sabrina Treffer hat sich zunächst für 9 Jahre als Zeitsoldatin bei der Bundeswehr verpflichtet, ist im bayerischen Bogen stationiert und will in der Bohrtechnik tätig sein. www.bau-abc-rostrup.de (Scho/Bu/Ur)



Ruthemeyer Walze DM 5 wieder fahrbereit

Die altehrwürdige Ruthemeyer Walze DM 5 zielt demnächst wieder das Eingangsportal des **ABZ Mellendorf**. Auszubildende zum Mechaniker für Baumaschinentechnik der Baumaschinentechnik International (BMTI) Box Dahlwitz Hoppegarten haben unter Anleitung ihres Ausbildungsleiters Peter Ulrich den Oldtimer im Rahmen von Ausbildungsprojekten fachgerecht aufgearbeitet (**Foto**) und wieder fahrfähig gemacht. Die Walze wurde dem **ABZ Mellendorf** vor über 20 Jahren vom Bauunternehmen Nordwestdeutsche Baugesellschaft mbH zur Verfügung gestellt. (Schü/Gre)

